

#FriReadyGo

—

Mobilitätsprogramm für
Inhaber-innen eines EFZ, eines
EBA oder einer Berufsmaturität



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de la formation professionnelle SFP
Amt für Berufsbildung BBA

—

Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation
professionnelle **DEEF**
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion **VWBD**

Inhaltsverzeichnis

1	ZUSAMMENHANG	3
1.1	EINFÜHRUNG	3
1.2	#FRIREADYGO, WAS IST DAS?.....	3
1.2.1	Vorgeschlagene Zielorte.....	3
1.2.2	Dauer des Praktikums	3
2	SUCHE EINES PRAKTIKUMSPLATZES	4
3	BEWERBUNG	5
3.1	TEILNAHMEBEDINGUNGEN	5
3.2	WAS MUSS IM BEWERBUNGSDOSSIER ENTHALTEN SEIN?	5
3.3	VERFAHREN.....	5
4	KOSTEN UND FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG	6



1 Zusammenhang

1.1 Einführung

Das Amt für Berufsbildung (BBA) ist sich den immer höheren Ansprüchen der Wirtschaft bewusst, insbesondere im Zusammenhang mit der Globalisierung, und hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, die Mobilität der Freiburger Lernenden zu fördern. Deshalb bietet das BBA zukünftigen Inhabern eines EFZ, eines EBA oder einer Berufsmaturität die Möglichkeit, nach Ende der Ausbildung ein Praktikum in Europa zu absolvieren. Dieser muss in ihrem Ausbildungsbereich durchgeführt werden.

1.2 #FriReadyGo, was ist das ?

Es ist die Gelegenheit, den eigenen Lebenslauf um eine Erfahrung zu erweitern und gleichzeitig eine andere Kultur und somit auch eine andere Art zu arbeiten und zu leben kennenzulernen. Zudem kann bei diesem Praktikum die Sprache des Gastlandes optimal perfektioniert werden.

1.2.1 Vorgeschlagene Zielorte



Ireland



Deutschland



France



Netherland



Österreich



Denmark



Andere europäische Länder mit der Landessprache Englisch, Deutsch oder Französisch

1.2.2 Dauer des Praktikums

3 Monate → 12 Monate

Es können auch **2 Praktika** mit einer maximalen Dauer von 12 Monaten kombiniert werden (z. B. 4 Monate in Deutschland und 8 Monate in Irland).

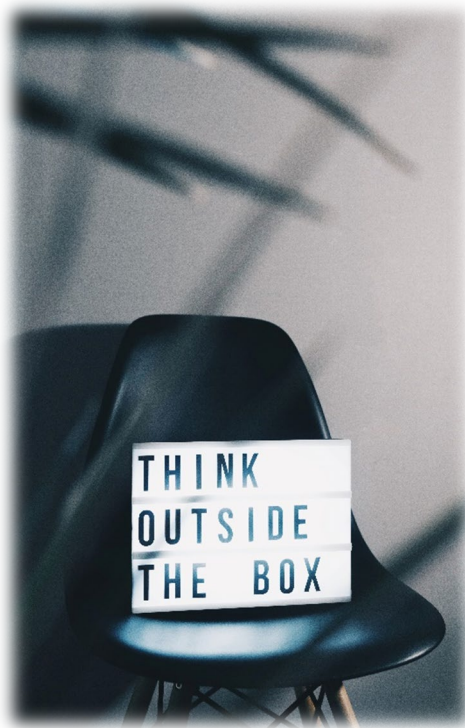
2 Suche eines Praktikumsplatzes

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben die Wahl zwischen:

1. den Praktikumsplatz selber suchen (sehr empfohlen)
2. von der Unterstützung des BBA profitieren, welches den Kontakt mit den Vermittlungspartnern in den verschiedenen Gastländern herstellt. **Die Leistung dieser Partner ist kostenpflichtig.**

Das BBA ermutigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die **1. Option** zu wählen, um direkt mit dem aktuellen Arbeitsmarkt und seinen Feinheiten konfrontiert zu werden.

Bei der **2. Option** überlässt das BBA das Zepter den Vermittlungspartnern.



3 Bewerbung

Die Kandidaten-innen erstellen ein Bewerbungsdossier, das sie dem Amt für Berufsbildung zustellen. Das Amt steht den Kandidaten-innen für sämtliche Auskünfte über das Bewerbungsverfahren zur Verfügung.

3.1 Teilnahmebedingungen

Um am Programm #FriReadyGo teilzunehmen, müssen die Kandidaten-innen:

- > ein EFZ/EBA oder eine Berufsmaturität innerhalb von 12 Monaten vor Beginn des Praktikums erlangt haben
- > vor dem Abreisedatum volljährig sein
- > zum Zeitpunkt der Bewerbung den steuerlichen Wohnsitz im Kanton Freiburg haben
- > über die nötigen Sprachkenntnisse für das Gastland verfügen (im Prinzip minimum B1) oder sich verpflichten, dieses Niveau vor Praktikumsbeginn zu erwerben

Falls der/die Kandidat-in nicht Schweizer Staatsbürger-in ist:

- > sicherstellen, dass ein Einreise- oder Arbeitsvisum für das gewünschte Gastland ausgestellt werden kann

3.2 Was muss im Bewerbungsdossier enthalten sein?

- > Ausgefülltes Anmeldeformular, zum Herunterladen über [diesen Link](#)
- > Bewerbungsschreiben in der Sprache des Gastlandes
- > Vollständiger Lebenslauf in der Sprache des Gastlandes
- > Formular "Versicherungserklärung des/-r Mobilitätsteilnehmenden", ausgefüllt und unterzeichnet, zum Herunterladen über diesen [Link](#)

3.3 Verfahren

- > Das vollständige Bewerbungsdossier ist der Verantwortlichen des Mobilitätsprogramms im BBA per Mail oder Post **bis am 28. Februar 2025** einzureichen:

<p>Kontaktperson: Frau Leïla Bersier Mail: leila.bersier@edufr.ch Telefon: 026/305.25.90 Adresse: Amt für Berufsbildung zHd. Frau Leïla Bersier Derrière-les-Remparts 1 1700 Freiburg</p>

- > Die Bewerbungen unterliegen der endgültigen Beurteilung und Genehmigung durch das BBA
- > Die ausgewählten Kandidaten-innen werden für ein Bewerbungsgespräch (per Telefon oder persönlich) eingeladen
- > Im Anschluss an die Gespräche wird die Wahl mitgeteilt
- > **Achtung:** eine bewilligte Bewerbung ist keine Garantie für ein Praktikum. Die Suche nach einem Praktikumsplatz hängt von der wirtschaftlichen Lage in jedem Land ab.

4 Kosten und finanzielle Unterstützung

Dieses Programm wird finanziell von Movetia unterstützt, die den Austausch, die Mobilität und die Kooperation in allen Bildungsbereichen und der Erwachsenenbildung sowie im ausserschulischen Bereich fördern – in der Schweiz, in Europa und weltweit, www.movetia.ch. Diese finanzielle Unterstützung wird den Teilnehmern-innen vom BBA nach Unterzeichnung des Subventionsvertrages überwiesen. Das BBA zahlt 80% des im Vertrag vereinbarten Gesamtbetrags und den Rest am Ende des Praktikums.

- > Kosten, die durch das Movetia-Stipendium gedeckt sind (gemäss [Zuschusstabelle](#)):
 - Reisekosten im Gastland
 - Aufenthaltskosten (Unterkunft, Verpflegung, usw.) für die Dauer des Praktikums / des Sprachkurses (falls gewünscht, maximal 1 Monat)
- > Das Taschengeld bringen die Teilnehmer-innen selber auf. Sie sollten über ca. CHF 500.-/Monat für den täglichen Gebrauch im Gastland verfügen.
- > Kranken- und Haftpflichtversicherungen sind obligatorisch und gehen zu Lasten der Kandidaten-innen. Auch die Unfallversicherung geht grundsätzlich zu Lasten der Teilnehmer-innen. Sie müssen sich vergewissern, dass der Versicherungsschutz im Gastland gültig ist.

